

Wichtige Information

Anmeldung

Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei. Die Platzzahl ist beschränkt. Bitte melden Sie sich per E-Mail unter events@d4business-village.ch oder unter T +41 41 455 20 20 bis am **Mittwoch, 25. Mai 2016** an.

Anreise mit Bus

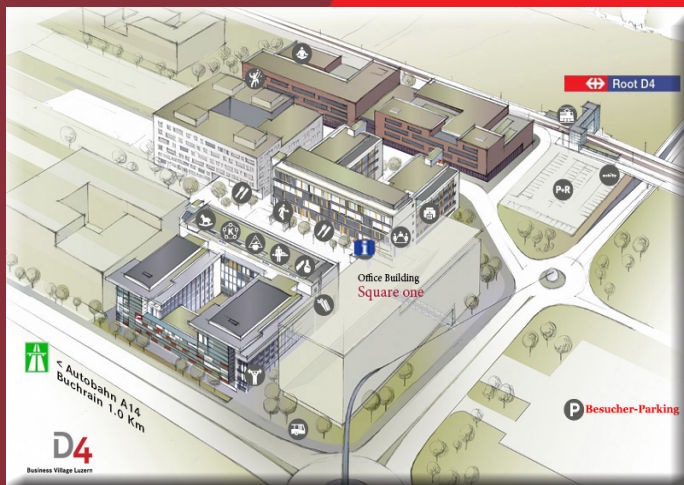
Linie 23 ab Hauptbahnhof Luzern bis Haltestelle D4 Oberfeld

Anreise mit Bahn

SBB ab Luzern bis Haltestelle Root D4

Anreise mit dem Auto

A14 Ausfahrt 3 Buchrain, Kantonsstrasse Richtung Ebikon, dann Richtung Root bis Root D4



D4 Business Village Luzern
Platz 4 • CH-6039 Root D4 • Switzerland
T +41 41 455 20 20 • F +41 41 455 20 21
info@d4business-village.ch
www.d4business-village.ch

D4 - Eine Initiative der Suva

Montag, 30. Mai 2016, 17.00 Uhr

D4

Business Village Luzern

Einladung zum D4 Top Event:

Ist eine sichere Stromversorgung der Schweiz ohne Kernenergie möglich? – Ein Streitgespräch

Kurzvorträge und Podiumsdiskussion mit Dr. Irene Aegerter, Präsidentin von .energiesuisse.net und Prof. Dr. Anton Gunzinger, Unternehmer, Supercomputing Systems AG Zürich, Autor des Buchs "Kraftwerk Schweiz – Plädoyer für eine Energiewende mit Zukunft". Moderation: Dr. phil. René Stettler



Sehr geehrte Damen und Herren

Durch den Entscheid der Schweizer Politik aus der Kernenergie auszusteigen wurden Selbstverständlichkeiten erschüttert und viele Fragen ausgelöst. Die Materie ist komplex, die Debatten werden intensiv geführt. Mit der Nuklearphysikerin Dr. Irene Aegerter und dem Vordenker für erneuerbare Energien Prof. Dr. Anton Gunzinger konnten wir je einen Vertreter der unterschiedlichen Lager zum Streitgespräch einladen. Die Fragen stehen im Raum: Wieviel Atomstrom braucht das Land? Wie gefährlich ist der radioaktive Müll? Ist es legitim, neue Atomkraftwerke zu planen ohne vorher die Endlager-Frage zu klären? Können wir auf Kernkraftwerke verzichten und uns 100 Prozent mit Strom aus erneuerbaren Energien (Wasser, Sonne, Wind, Biomasse) versorgen? Was wären die Konsequenzen bezüglich Energieproduktion, Energieverbrauch und Mobilität? Die beiden Referenten beschäftigen sich seit Jahren mit dem Thema Energiewende.

Wir sind überzeugt, dass das Thema Energiepolitik und ihre Konsequenzen für die kommenden Generationen auf ein breites öffentliches Interesse stösst und bieten Ihnen eine Plattform, um Ihre Gedanken mit Anderen austauschen zu können. Wir freuen uns diesen Abend zusammen mit Ihnen und der Gründungspräsidentin von "Women in Nuclear", Irene Aegerter, sowie dem Unternehmer und ETH-Professor Anton Gunzinger, zu verbringen und laden Sie herzlich ins D4 Business Village Luzern ein. Nach den Kurzreferaten hat das Publikum die Möglichkeit, im Rahmen des Podiumsgesprächs unter der Führung des Moderators Dr. phil. René Stettler, Fragen zu stellen und sich an der Debatte zu beteiligen.

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter events@d4business-village.ch oder unter T +41 41 455 20 20 bis am Mittwoch, 25. Mai 2016 an. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Freundliche Grüsse

D4 Business Village Luzern



Bruno Kunz
Leiter D4

Programm

17.00 Uhr	Begrüssungsdrink und Abgabe der Namensschilder
17.30 Uhr	Begrüssung der Gäste durch Bruno Kunz, Leiter D4
17.40 Uhr	Kurzreferate von Dr. Irene Aegerter und Prof. Dr. Anton Gunzinger
18.20 Uhr	Podiumsgespräch "Ist eine sichere Stromversorgung der Schweiz ohne Kernenergie möglich?" unter Einschluss von Publikumsfragen. Moderation: Dr. phil. René Stettler
19.00 Uhr	Apéro riche mit Büchertisch - Prof. Dr. Anton Gunzinger signiert sein neues Buch
20.00 Uhr	ca. Ende der Veranstaltung

Kurzbiografien:

Dr. Irene Aegerter -



promovierte 1966 an der Universität Bern mit einer Dissertation, die sie am Eidg. Institut für Reaktorforschung in Würenlingen (heute PSI) erarbeitet hatte. Anschliessend folgten Forschungsaufenthalte am Tata Institute of Fundamental Research in Bombay und an der UCLA in Kalifornien. Nach einer Kinderpause und einem Stadtratsmandat (Legislative 1976 – 1981) in Bern stieg sie bei Sulzer in der Kommunikation für technische Projekte wieder ins Berufsleben ein. Von 1989 – 2000 war sie Vizedirektorin des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke. Sie ist Gründungspräsidentin (1992) des weltweiten Netzwerks "Women in Nuclear". Von 2000 – 2008 war sie Mitglied der Kommission für die Sicherheit der Kernanlagen (KSA). Seit 2000 ist sie geschäftsführende Vizepräsidentin der cogito foundation. Von 2004 – 2014 war Irene Aegerter Vizepräsidentin der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften. Bei der Gründung von .energiesuisse.net (2015) wurde sie als Präsidentin gewählt.

Prof. Dr. Anton Gunzinger -



hat mit seinem Supercomputer die IT-Welt der 90er-Jahre international in Aufregung versetzt. Aufgrund dieses Erfolges gründete Anton Gunzinger 1993 die Firma Supercomputing Systems AG (SCS), welche die Entwicklung und Vermarktung von Supercomputern zum Ziel hatte. Im Laufe der Zeit hat sich das Unternehmen zu einem Dienstleistungsbetrieb gewandelt. Heute entwickelt SCS mit rund 90 Ingenieuren kundenspezifische Produkte in den Bereichen Multimedia, Hochleistungsrechner, Sensorik, Embedded Computing und spezifischen Datenbankanwendungen für eine internationale Kundschaft. Anton Gunzingers neues Buch "Kraftwerk Schweiz – Plädoyer für eine Energiewende mit Zukunft" erschien 2015 beim Zytglogge Verlag. Es geht der Frage nach, wie die Schweiz ihren Ressourcenverbrauch ohne Einbussen ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und unter Beibehaltung des Wohlstands drastisch verringern kann.

Dr. phil. René Stettler -



ist Kulturwissenschaftler und Kulturmanager. Er gründete die Schweizer Biennale zu Wissenschaft, Technik + Ästhetik (seit 1994) sowie die Neue Galerie Luzern – Swiss Academic Association (NGL – SAA) und ist Studienleiter eines doktoralen Ausbildungsprogramms (Arts & Humanities) der Universität Plymouth, UK, <http://phd-programme.ch>. Als Referent, Moderator und Buchautor bringt er sein Wissen der Naturwissenschaften, der technologischen Entwicklung, brisanter wirtschaftlicher, kultureller und umweltpolitischer Zusammenhänge in die öffentliche Diskussion ein und gibt Einblick in aktuelle gesellschaftliche Fragen.

